

FCK im Absteiger-Duell

LANDESLIGA-START ASV in Schierling, Lam gegen Mitterteich

CHAM/BAD KÖTZTING. Auch die Landesliga-Spielpläne sind nun kein BFV-Geheimnis mehr: Am Sonntag, 19. Juli, startet Bayernliga-Absteiger FC Bad Kötzting beim Leidensgenossen DJK Ammerthal, der ASV Cham ist in Schierling Start-Gegner 2015/16. Einen

Tag vorher erwartet die SpVgg Lam den SV Mitterteich. Zum ersten Landkreis-Derby erwartet am 1. August Cham Lam, am 5. August geht es weiter mit Lam gegen Bad Kötzting, ehe sich am 29. August Cham und Bad Kötzting gegenüber stehen. (gu)

STOCKSCHÜTZEN

MIXED-BEZIRKSPOKAL

UNTERTRAUBENBACH. Die ersten vier Mannschaften haben sich für den Bayernpokal am 19. Juli in Waldkirchen qualifiziert: Der EV Münchshofen setzte sich in der FC-Halle mit 20:4-Punkten durch. Zweiter wurde der FC Ottenzell mit 19:5-Punkten (Julia Stillfried, Michaela Eisenreich, Hermann Stillfried, Klaus Emberger). Auf Rang drei landete der FC Neunburg (16:8). Viertes wurde der FC Untertraubenbach mit 15:9-Punkten (Anja Feldbauer, Marietta Spanneller, Wolfgang Feldbauer, Johann Seebauer). Ferner: FC Untertraubenbach II 14:10 (Stocknote 1.433), BSG Beyer Altstadt 14:10 (0.968), Freier TuS Regensburg 11:13 (1.048), ATSV Kelheim 11:13 (0.588), SV Zeitlarn 10:14, EC Wetterfeld 9:15 (0.935), SV Fortuna Regensburg 9:15 (0.766), ESV 27 Regensburg 5:19, ESV Neustadt/Waldnaab 3:21 Punkte. (rtn)

TURNIER

CHAMMÜNSTER. Beim Pokalturnier des FC schossen 33 Mannschaften in drei Gruppen zu je elf Teams. Die besten Vier der Schlussabrechnung bekamen Pakete mit Fleischwaren.

Abteilungsleiter Konrad Rädlinger führte die Siegerehrungen durch.

Gruppe 1: 1. EC Wetterfeld 20:0; 2. FC Chamerau 15:5; 3. SV Runding 14:6, 1.623; 4. FC Katzbach 14:6, 1.281; 5. ESC Lamberg 12:8; 6. SV Rimbach 10:10; 7. BSV Vaillant Roding 8:12; 8. FC Stamsried 6:14, 0.933; 9. DJK Arnschwang 6:14, 0.527; 10. FSV Pöding 5:15; 11. DJK Rettenbach 0:20.

Gruppe 2: 1. ESC Lixenried 20:0; 2. SV Schönthal 14:6, 1.633; 3. SSV Schorndorf 14:6, 1.203; 4. ESC Lam 10:0, 1.156; 5. DJK Altenmarkt 10:10, 0.987; 6. SV Weiding 9:11; 7. SV Atzenzell/Sattelbogen 7:13, 0.795; 8. DJK Beucherling 7:13, 0.760; 9. ESV Mitterkreith 7:13, 0.759; 10. SV Lohberg 6:14, 0.690; 11. SSV Roßbach/Wald 6:14, 0.651.

Gruppe 3: 1. FC Untertraubenbach 15:5, 1.649; 2. ESC Röt 15:5, 1.261; 3. SV Rittsteig 13:7; 4. EV Furth i. Wald 12:8, 1.372; 5. Kreisauswahl 600 12:8, 1.270; 6. SpVgg Willmering/Waffenbrunn 11:9; 7. ESC Neubau 10:10; 8. FC Ottenzell 8:12; 9. SC Michelsneukirchen 6:14; 10. FC Waldbach 4:16, 0.648; 11. TSV Sattelpfeilstein 4:16, 0.449. (chi)



Elisabeth (272) und Barbara Plötz über die 400 Meter als Vorbild für die hochdekorierten TV-Youngster

Bad Kötztinger Dominanz auf allen Feldern des Bezirks

LEICHTATHLETIK Mit 19 ersten, neun zweiten und sieben dritten Plätzen die erwartete reiche TV-Ausbeute bei den Oberpfalzmeisterschaften

BAD KÖTZTING. Mit vier Mal Einzelgold und einmal in der 4 x 75-m-Staffel war Luisa Fischer (W13) die erfolgreichste Athletin der Bezirksmeisterschaft. Sie gewann über die 60-m-Hürden (10,33 Sekunden), im Weitsprung (4,69 Meter), im Hochsprung (1,41) und im Speerwurf (29,92). Das Staffelgold gewann sie mit Alicia Inhofer, Emilia Sperl und Veronika Maurer in der sehr guten Zeit von 40,96 Sekunden.

Ebenfalls vier Mal ganz oben auf dem Siegerpodest stand Anna Hofmann (W14). Sie erzielte mit dem Speer bei 37,81 Metern einen neuen Oberpfalzrekord und nach Punkten die beste Tagesleistung aller Schülerinnen. Auch im Weitsprung legte sie mit 5,15 Metern die größte Weite vor. Über die 80-m-Hürden verbesserte Anna Hofmann ihren Hausrekord auf 12,48 Sekunden. Mit 1,49 Metern gewann sie den Hochsprung der 14-jährigen Schülerinnen. Immer besser in Form kommt die zwölf-jährige Alicia Inhofer, erzielte lauter Bestleistungen, landete dreimal auf Rang eins. Den ersten Titel gewann Inhofer über die 60-m-Hürden, war dabei eine Klasse für sich. Mit einer fast schon perfekten Hürdentechnik holte sie sich in 10,39 Sekunden den Oberpfalztitel. Auch über die 75 Meter war sie mit 10,64 Sekunden die Tagesschnellste. Beide Male hätten diese Zeiten auch für den ersten Platz bei den Schülern gereicht. Bestleistung Nummer drei lieferte Alicia Inhofer im Weitsprung ab. Mit 4,44 Metern im letzten Versuch. Zum Abschluss über die 800 Meter merkte man ihr dann aber die Strapazen an. Doch es reichte in 2:42,63 Minuten noch zu Silber.

In der gleichen Altersklasse bot auch Emilia Sperl drei Bestleistungen. Eine große Überraschung waren die 60-m-Hürden. Zum ersten Mal über diese Distanz zeigte Emilia Sperl kei-



Luisa Fischer und Alicia Inhofer beherrschten die 60-m-Hürden.

Fotos: ktv

nen Respekt vor den Hindernissen, kam in 11,10 Sekunden gleich auf den zweiten Platz, nur geschlagen von Alicia Inhofer. In drei der vier Altersklassen holten sie sich den Titel. Im Weitsprung erreichte Emilia Sperl mit 4,08 Metern Rang vier, über die 75 Meter kam sie in 11,11 Sekunden auf den fünften Rang.

Hausrekord von Annalena Köppl

Eine persönliche Bestleistung schaffte Sophia Fröhlich (W13) über die 800 Meter. Mit großem Vorsprung überquerte sie in 2:28,13 Minuten als Siegerin die Ziellinie. Das war auch die Tagesbestzeit aller Schülerinnen. Mit ebenfalls neuem Hausrekord gewann Annalena Köppl (W14) mit 21,10 Metern das Diskuswerfen ihrer Altersklasse. Im Kugelstoßen belegte sie mit 8,35 Metern den zweiten Rang, den sie auch im Speerwurf mit 27,67 Metern hinter ihrer Vereinskollegin Anna Hofmann erreichte. Silber holte auch Christine Plötz (W14) über die 800 Meter mit Bestleistung (2:38,84).

Silber und Bronze holte Antonia Maurer (W15). Im Kugelstoßen reichten 9,50 Meter zum zweiten Rang, im Diskuswurf wurde es mit neuer Bestweite von 24,06 Metern Bronze. Über die 100 Meter belegte sie in 14,17 Sekunden Rang sechs. Neuzugang Janis Hermansky holte sich im Kugelstoßen der M13 mit 9,57 Metern Bronze.

Bei den 14-jährigen Schülern gab es für Maximilian Inhofer über die 80 m

Hürden in mit neuem Rekord von 12,90 Sekunden Rang zwei und über die 100 m ebenfalls mit neuer Bestzeit von 13,11 Sekunden den dritten Platz. Über die 800 m reichten die 2.25,97 Minuten leider nur zu Rang fünf. Den gleichen Rang belegte Veronika Maurer über die 75 m in 10,91 Sekunden bei den 13-jährigen Schülerinnen. Über eine weitere Silbermedaille freuten sich Antonia Maurer, Anna Hofmann, Christine Plötz und Annalena Köppl in der 4 x 100-m-Staffel. Die Plötz-Schwestern Barbara und Elisabeth liefen über die 400 und 800 Meter fast ohne Konkurrenz. Elisabeth Plötz kam über die 400 Meter in 59,42 Sekunden und über die 800 Meter in 2:24,86 Minuten als Erste ins Ziel. Barbara Plötz brauchte über die 400 Meter 60,67 Sekunden und über die 800 Meter 2:27,27 Minuten.

Auch auf der Kurzstrecke top

Simon Miethaner (U20) gewann die 100 Meter in 11,89. Im 200-m-Finale belegte er in 24,40 Sekunden Rang drei. Michael Haimerl erzielte über die 400 Meter mit 57,42 Sekunden Bestzeit auf Rang zwei. Ebenso über die 800 Meter (2:12,51). Christian Haimerl kam jeweils auf Rang drei, stellte mit 58,29 Sekunden über die Stadionrunde Bestleistung auf. Über die 800 Meter benötigte er 2:13,16 Minuten. Platz sieben im Weitsprung und acht über die 100 Meter erreichte Laura Sonnleitner (U18) den Wettkampf. (ktv)



Beim Mixed-Bezirkspokal kamen auch Ottenzell und Untertraubenbach weiter.



Erster der Gruppe 1 beim Turnier in Chammünster wurde der EC Wetterfeld.



In der Gruppe 2 gewann der ESC Lixenried vor Schönthal und Schorndorf.



In der dritten Gruppe obsiegte der FC Untertraubenbach.

Tomas Linhart ist wieder da

KREISLIGA OST Tschechische Verstärkung fürs Miltacher Mittelfeld. Dendorfer geht.

MILTACH. Kreativspieler Fabian Dendorfer verlässt den FC zum zweiten Mal und schließt sich diesmal dem FC Zandt an. Markus Dimpflmaier kehrt zu seinem Heimatverein FC Chamerau zurück. Mit den Rückkehrern Tomas Linhart und Michael Thoma haben die Regentaler auch zwei Neuzugänge. Der Tscheche Linhart dürfte

wie vor zwei Jahren im offensiven Mittelfeld große Bereicherung sein beim Zug zum Tor und im Spielaufbau. In der Saison 2013/14 hatte der Linksfuß zehn Treffer erzielt, hatte in der letzten Saison aus beruflichen Gründen pausieren müssen. Michael Thoma kehrt nach zwei Jahren vom SV Kollnbach zurück. Aus der Jugend rückt Simon Wanninger nach. Am Samstag, 18 Uhr, steht das erste Vorbereitungsspiel gegen den FC Röt an. Ferner: 11. 7. gegen die A-Jugend des ASV Cham, 19. 7. beim SV Steinach. (cpj)



Die drei Miltacher Neuzugänge